



Lolli-Test

Wie im letzten Infobrief geschrieben ändert sich das Lolli-Testverfahren ab heute (siehe 10 Stenzi-Infobrief).

Veränderter Testrhythmus ab sofort:

Da die Kinder im 4. Schuljahr am Donnerstag Schwimmen haben und Stufe 4 und ab dem 2. Halbjahr voraussichtlich auch Stufe 3 am Dienstag alle zwei Wochen zur Kirche gehen, haben wir uns dazu entschlossen den Testrhythmus wie folgt zu ändern:

Montag: Stufe 3/4

Dienstag: Stufe 1/2

Mittwoch: Stufe 3/4

Donnerstag: Stufe 1/2

Dadurch haben wir gewährleistet, dass alle Kinder, die mit zum Schwimmen oder in die Kirche gehen zuvor getestet worden sind und erhoffen uns dadurch mehr Sicherheit zu ermöglichen.

Testrhythmus dieser Woche:

Nachdem heute alle Kinder per Lolli-Test getestet worden sind, wird morgen keine Testung stattfinden.

Am 12.01. werden wir dann Stufe 3/4 testen und am 13.01. Stufe 1/2.

Erweiterte Testpflicht

Ab heute nehmen auch Geimpfte und Genesene verpflichtend an den regelmäßigen Tests in den Schulen teil. *„Um gerade nach den Ferien möglichst viele Infektionen frühzeitig zu entdecken und damit einen Eintrag und eine weitere Verbreitung in den Schulen zu vermeiden, werden an allen Schulformen ab dem 10. Januar 2022 zunächst in die bewährten Teststrategien **alle Personen, auch immunisierte**, verpflichtend einbezogen (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, weitere an Schule Beschäftigte)...Ab dem ersten Schultag nach den Weihnachtsferien (10. Januar 2022) gelten die bekannten Testregelungen für alle Schülerinnen und Schüler **unabhängig von ihrem Immunisierungsstatus**. Das bedeutet, dass sowohl immunisierte (geimpfte und genesene) als auch nicht immunisierte Schülerinnen und Schüler an den Testungen teilnehmen müssen.“*

Teilnahme von vollständig immunisierten Schülerinnen und Schülern am Lolli-Testverfahren

„Vollständig immunisierte Schülerinnen und Schüler gemäß der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung werden wie folgt definiert:

(1) Schülerinnen und Schüler mit vollständigem Impfschutz, welcher 14 Tage nach der letzten erforderlichen Corona-Schutzimpfung eintritt und

(2) Schülerinnen und Schüler, deren COVID-19 Infektion mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate zurückliegt.

Für die Teilnahme am Lolli-Testverfahren müssen unterschiedliche Regelungen getroffen werden:

(1) Schülerinnen und Schüler mit vollständigem Impfschutz

Schülerinnen und Schüler mit vollständigem Impfschutz können nach wissenschaftlicher Einschätzung weiterhin am Lolli-Testverfahren teilnehmen ohne Risiko, das Testergebnis des PCR-Pools zu verfälschen. Ab dem 10. Januar 2022 ist die Teilnahme zunächst verpflichtend (s.o.).

(2) Genesene Schülerinnen und Schüler

*Genesene Schülerinnen und Schüler **dürfen in den ersten acht Wochen nach ihrer Rückkehr aus der Isolation nicht am Lolli-Testverfahren teilnehmen**. Sie sind deshalb in diesem Zeitraum von der Testpflicht in der Schule befreit.*

11. Stenzi-Infobrief Schuljahr 2021/22 10.01.2022



Hintergrund für diese Regelung ist, dass bei Genesenen eine längere Zeit noch Viruspartikel nachgewiesen werden können und in diesen Einzelfällen der hoch sensitive PCR-Test immer noch zu einem positiven Pool- und Einzeltest führen kann. Nach Ablauf von acht Wochen nehmen auch genesene Schülerinnen und Schüler wieder am Lolli-Testverfahren teil.

Nehmen Schülerinnen und Schüler – mit Ausnahme aus den zuvor genannten Gründen (2) – nicht an den Schultestungen teil, müssen sie, um am Präsenzunterricht teilnehmen zu dürfen, zu dem Zeitpunkt der vorgesehenen Schultestung einen Nachweis über einen negativen Bürgertest vorlegen.

An dem PCR-Pooltestverfahren („Lolli-Test“) nehmen nur Schülerinnen und Schüler der Grund- und Förderschulen sowie der Schulen mit Primarstufe teil. Lehrkräfte und andere Beschäftigte der Schule sind von diesem Testverfahren ausgeschlossen.“ (Mail vom MSB vom 06.01.2022)

Frohes neues Jahr

Wir wünschen allen Eltern trotz der nicht so schönen Umstände ein frohes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr!